

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/417

Erschienen am 29. November 1956

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 16. bis zum 23. November 1956

Die wöchentliche Erhebung der Einzelhandelspreise in den Landeshauptstädten zum 23. November 1956 zeigte bei den beobachteten Nahrungsmitteln eine Abschwächung der Preisbewegung gegenüber dem vorangegangenen Stichtag. So blieben in der Berichtswoche die Verbraucherpreise in 83 vH aller Meldungen unverändert. Preiserhöhungen ergaben sich in 13 vH, Preisrückgänge dagegen nur in 4 vH der Fälle.

Die Preise für Nudeln stiegen in einer weiteren (norddeutschen) Landeshauptstadt um 3,4 vH. Von der gleichen Stadt wurde auch der einzige Preisabschlag für Rindfleisch (zum Schmoren) um 0,5 vH gemeldet. Schweinekotelett wurde in zwei norddeutschen Städten um 0,3 bzw. 0,7 vH billiger, in einer anderen norddeutschen sowie in einer süddeutschen Stadt dagegen um 1,5 bzw. 0,8 vH teurer. Im Durchschnitt überwogen die Preiserhöhungen leicht. Bei Schweinebauchfleisch ergaben sich in vier Fällen ausschließlich Preisheraufsetzungen um 0,7 bis 1,8 vH. Unter den Fetten zogen die Preise für Butter in fünf Städten um 0,1 bis 0,7 vH und für Schweineschmalz in vier Städten um 1,9 bis 5,1 vH weiter an. Auch Speiseöl verteuerte sich erneut in zwei Fällen um 0,8 bzw. 1,8 vH. Dagegen waren die Preise für Eier erstmalig seit dem 5. Oktober d. J. wieder (um durchschnittlich 1,5 vH) rückläufig; sie gaben dabei in zwei Fällen um 0,4 bzw. 7,4 vH nach.

Bei den sonstigen Waren der wöchentlichen Berichterstattung blieben die Verbraucherpreise nach den vorliegenden Meldungen auf dem Stand der Vorwoche.

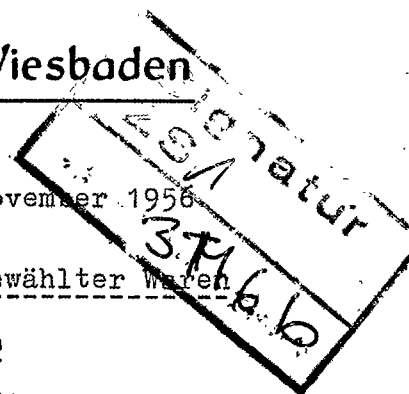
(5862)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"
unter der Nr. M I

10. MRZ. 2009

26 43



Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 23.11.1956 gegenüber dem 16.11.1956
	19.10.	26.10.	2.11.	9.11.	16.11.	23.11.	
	1956						
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	159,7	159,7	159,7	159,7	159,7	159,7	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812	149,9	149,9	149,9	149,9	150,1	150,1	-
R 1370 und W 1600 ²⁾	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3	-
Weizenmehl, Type 550	143,7	143,7	143,7	143,7	143,7	143,7	-
Weizengrieß	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	122,1	122,1	122,1	122,4	122,6	123,0	+ 0,3
Rindfleisch, Kochfleisch ..	136,0	135,5	135,4	135,5	136,0	136,0	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	147,7	147,2	147,0	147,0	147,2	147,1	- 0,1
Schweinefleisch, Kotelett..	147,3	146,1	145,0	144,2	144,2	144,4	+ 0,1
Schweinefleisch, Bauch	122,0	121,9	121,9	123,2	124,6	125,2	+ 0,5
Deutsche Markenbutter	129,1	129,6	130,0	130,4	131,0	131,3	+ 0,2
Schweineschmalz, inländ. ..	95,1	95,1	95,7	98,2	99,6	101,1	+ 1,5
Speiseöl	90,4	90,4	90,6	91,2	91,5	91,7	+ 0,2
Margarine ³⁾	81,3	81,3	81,3	81,3	81,5	81,5	-
Eier	133,0	134,6	136,1	138,2	140,3	138,2	- 1,5
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	103,2	103,2	103,2	103,2	103,3	103,3	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	74,8	74,8	74,8	74,8	74,8	74,8	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	82,1	82,1	82,1	82,1	82,6	82,6	-
Babygarn, Wolle	122,9	122,9	122,9	122,9	122,9	122,9	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	91,4	91,4	91,4	91,4	91,7	91,7	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	102,9	102,9	102,9	102,9	103,1	103,1	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,9	108,9	108,9	108,9	109,0	109,0	-
Küchentisch	124,5	124,6	124,6	124,6	124,6	124,6	-
Teller, Porzellan, glattweiß	111,7	111,7	111,7	111,7	111,8	111,8	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	111,6	111,6	111,6	111,6	111,6	111,6	-
Fleischtopf, emailliert ...	141,1	141,1	141,1	141,1	142,6	142,6	-
Schmortopf, Aluminium	147,4	147,4	147,4	147,4	148,3	148,3	-
Fahrradbereifung	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1	-
Kernseife, Konsumware	68,9	69,1	69,1	69,1	69,1	69,1	-
Briefpapier, holzfrei	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten (ohne Sonder- und Übermarken) und Tafelmargarine.